



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Niedersachsen

Ihre Anmeldung:

Anmeldung bitte online unter:

<https://www.dksb-veranstaltungen.de/api/?m=6>

Sie erhalten direkt eine automatische Eingangsbestätigung.

Teilnahmebestätigung:

Zwei Wochen vor der Veranstaltung senden wir eine E-Mail mit der verbindlichen Bestätigung der Anmeldung sowie die Rechnung. Zudem übermitteln wir Ihnen vorab detaillierte Informationen zum Tagesablauf und die Zugangsdaten zum Online-Seminar.

Rücktritt:

Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zwei Wochen vor Beginn möglich – danach ist der volle Betrag zu entrichten, es sei denn, ein*e Ersatzteilnehmer*in steht zur Verfügung.

Veranstalter:

Kinderschutz-Zentrum in Hannover

Escherstraße 23 • 30159 Hannover

Tel.: 0511 3743478 • E-Mail: info@ksz-hannover.de

Ansprechpartnerin:

Sara Poma Poma

E-Mail: pomapoma@ksz-hannover.de

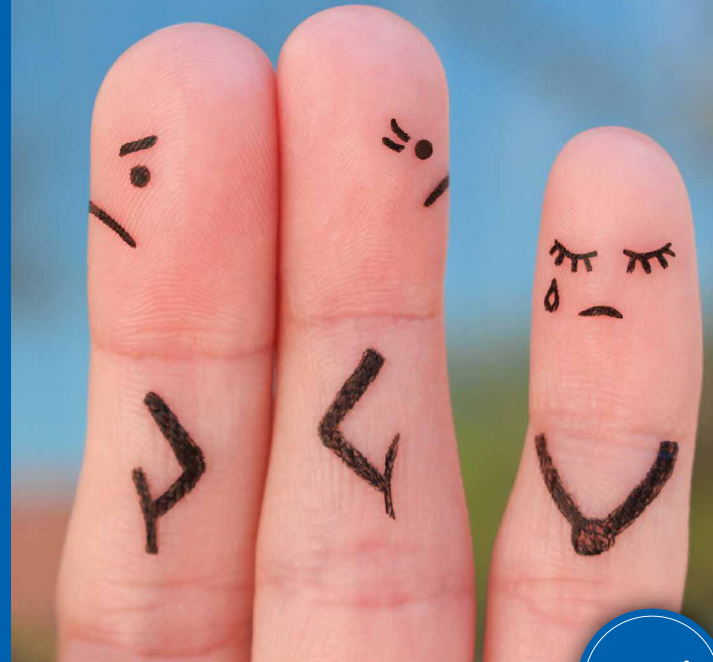
Kooperationspartner:

Kinderschutzzentrum Nord-Ost-Niedersachsen

Standort Lüneburg • Tel.: 04131 2839700

Standort Stade • Tel.: 04141 4199902

E-Mail: buero@kinderschutz-noni.de



2021

Fortbildungsoffensive zum Kinderschutz in Niedersachsen

Familiäre Gewalt – Kinderschutz in Krisenzeiten

Eine Fortbildungsreihe der Kinderschutz-Zentren Nord-Ost-Niedersachsen und Hannover

Die Fortbildungsreihe wird ermöglicht durch die Förderung des Landes Niedersachsen.



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

 **Kinderschutzzentrum**
Nord-Ost-Niedersachsen

 **Kinderschutz-Zentrum**
in Hannover

23.09.2021 Einführungsseminar

09:30 bis 13:00 Uhr, online

Verdacht auf Kindesmisshandlung

Fallbeispiele, Orientierungshilfen und Handlungsweisen aus Sicht der Rechtsmedizin

Das Erkennen von Verletzungen bei Kindern als Folge von körperlicher und / oder sexualisierter Gewalt erfordert ein spezialisiertes Fachwissen mit Kenntnissen von Untersuchungstechniken, Varianten der Genitalentwicklung, Erkrankungen und Heilungsverläufen. Gerade in diesem sensiblen Bereich bei Verdachtsfällen von körperlicher und / oder sexualisierter Gewalt können falsche Diagnosen und fehlende Handlungssicherheit zu schwerwiegenden Folgen für die Kinder und deren Familien führen.

Die Kinderschutzbambulanz am Institut für Rechtsmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und ihre Außenstelle in Oldenburg bieten mit Unterstützung des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Zugang zu einer niederschweligen rechtsmedizinischen Expertise, unabhängig von einer Strafanzeige. Durch die Beurteilung und Interpretation von Verletzungsmustern können die Früherkennung bei Verdachtsfällen verbessert, eine schnelle Befundsicherung ermöglicht und Doppeluntersuchungen vermieden werden. Zusätzlich zu der Erhöhung der Diagnosesicherheit wird die interdisziplinäre Zusammenarbeit verbessert und eine effektive Handlungsweise nach be- bzw. entlastenden Befunden im Sinne des bestmöglichen Kinderschutzes ermöglicht.

In dem Einführungsseminar werden das Konzept und die Zugangswege der Kinderschutzbambulanz der MHH vorgestellt. Inhaltlich werden verschiedene Verletzungsmuster und Orientierungshilfen dargestellt und beispielhaft die Möglichkeiten und Grenzen der Diagnostik erörtert. Anhand von zahlreichen Fallbeispielen sollen Unterschiede zwischen unfallbedingten und fremdbeigebrachten Verletzungen verdeutlicht und diskutiert werden, um so die Handlungssicherheit der Seminarteilnehmenden zu stärken.

Referentin:

Theresa A. Engelmann

ist Assistenzärztin am Institut für Rechtsmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und Mitarbeiterin in der Kinderschutzbambulanz. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Kinder- und Jugendgynäkologie sowie im Bereich des medizinischen Kinderschutzes.

Zielgruppe:

Das Seminar richten sich an fallführende Fachkräfte aus der öffentlichen und freien Jugendhilfe sowie an weitere mit Kinderschutzaufgaben befasste Fachkräfte.

Kosten:

30,00 Euro (inkl. Seminarunterlagen)

Online-Seminar:

Bei unseren Online-Seminaren handelt es sich um Live-Veranstaltungen mit interaktivem Austausch. Sie werden über die Plattform Zoom durchgeführt. Für eine Teilnahme benötigen Sie:

- PC, Laptop oder Tablet
- eine stabile Internetverbindung
- Webcam und Mikrofon

Teilnehmendenzahl:

max. 40 Teilnehmende

